

AMTLICHER TEIL

Nr. 830 Stellenausschreibung, Besetzung von Lehrerstellen an öffentlichen land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Tirol zur schulfesten Besetzung

Nr. 831 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Sprengelärztes/einer Sprengelärztin beim Sanitätssprengel Völs

Nr. 832 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Universitätsklinik Innsbruck

Nr. 833 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Dorfzentrum“ in der Gemeinde Ranggen

Nr. 834 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 7. Juni 2004 über eine geänderte Ferienregelung an den Pflichtschulen des Bezirkes Kufstein zur Erreichung von mehreren aufeinander folgenden schulfreien Tagen für das Schuljahr 2004/2005

Nr. 835 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel über die Betriebs- und Bereitschaftsdienstzeiten der St. Georgs-Apotheke mit dem Standort in Kirchberg in Tirol

Nr. 836 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Nr. 837 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 838 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Grins

Nr. 839 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Jochberg

Nr. 840 Verlautbarung über die Änderung des Namens des Tourismusverbandes Ferienregion Telfs und Umgebung

Nr. 841 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 842 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 843 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 844 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 845 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 846 Einladung zur Anbotslegung für die Erstellung des Naturschutzplanes Fließgewässer – Teil Nordtirol

Nr. 847 Widerruf eines offenen Verfahrens: Ortsfeste Medizintechnik für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

Nr. 848 Korrektur eines offenen Verfahrens: Aushub, Baugrubenverbau und Abbruchmaßnahmen zur Errichtung einer Baugrube für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

Nr. 849 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Gehsteigerichtung vom Gasthof „Wilder Mann“ bis zur Abzweigung Lanser Alm im Zuge der L 38 Ellbögener Straße

Nr. 850 Offenes Verfahren: Unterbauarbeiten für den Neubau der Staffenbrücke im Zuge der Gemeindestraße über die Großache in der Gemeinde Kössen

Nr. 851 Offenes Verfahren: Belaggsanierungsarbeiten auf Bundesstraßen in Tirol

Nr. 852 Offenes Verfahren: Isolier-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Erweiterung und den Umbau der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 853 Offenes Verfahren: Elektrische Installationstechnik und HSL-Installationen für den Neubau der Justizanstalt Innsbruck

Nr. 854 Offenes Verfahren: Oberflächengestaltung Rennweg zur Errichtung eines Stadtplatzes für die Stadtgemeinde Innsbruck

Nr. 855 Offenes Verfahren/Korrektur: Baumeisterarbeiten für die Marktgemeinde Wattens

Nr. 856 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Stummerberg

Nr. 857 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Biberwier

Nr. 858 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Sanierung der „Alten Bundesstraße“ in der Gemeinde Zams

Nr. 859 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Zimmermeisterarbeiten, Bauspenglerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitär- und Heizungsinstallationen sowie Bautischlerarbeiten für den Anbau bei der Hauptschule Vomp-Stans

Nr. 860 Offenes Verfahren: Medizinische Schutz- und Wirtschaftshandschuhe für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 861 Offenes Verfahren: Lieferung eines Computertomographen für die TIVELOP GmbH

Nr. 862 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Neubau einer Volksschule und von drei Turnhallen beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 863 Offenes Verfahren: Elektrische Installationstechnik für den Umbau und die Sanierung des Bundesrealgymnasiums Imst

Nr. 864 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Errichtung der Kontrollstelle Radfeld und die Betriebsumkehr Radfeld im Zuge der A 12 Inntal Autobahn für die Alpen Straßen AG

Nr. 865 Offenes Verfahren: Lieferung einer Eisbearbeitungsmaschine mit Elektroantrieb für die Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH

Nr. 866 Verhandlungsverfahren: Planungsleistungen und Ingenieurleistungen der Bauausführungsphase für die Abwasserbeseitigungsanlage Waidring West

Nr. 867 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Datenübertragungsanlagen für den Wireless-LAN- und LAN/WAN-Bereich für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 868 Verhandlungsverfahren: Sicherheitstechnische Nachrüstung des Arlbergtunnels; Injektionsarbeiten für die Österreichischen Bundesbahnen

Nr. 869 Ausschreibungsbekanntmachung: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung und den Neubau des Recyclinghofes Rossaugasse für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Nr. 830 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-41/120

**AUSSCHREIBUNG
von Lehrerstellen an öffentlichen land-
und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fach-
schulen in Tirol zur schulfesten Besetzung**

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 2 des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1985 Lehrerstellen an nachstehend angeführten land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen zur Besetzung aus:

Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst	
Fachrichtung Landwirtschaft	3
Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst	
Fachrichtung Hauswirtschaft	6
Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Lienz	
Fachrichtung Landwirtschaft	1
Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz	
Fachrichtung Landwirtschaft	3
Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz	
Fachrichtung Hauswirtschaft	2
Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz	
Berufsschule für Gartenbau	1
Landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann i. T.	
Fachrichtung Hauswirtschaft	1
Landwirtschaftliche	
Landeshaushaltungsschule Landeck	2

Gemäß § 26 Abs. 1 des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1985 dürfen schulfeste Lehrerstellen nur Lehrern im definitiven Dienstverhältnis verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Ernennungserfordernisse sind die in der Anlage zum Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985 angeführten Erfordernisse.

Als Tag der Ausschreibung gilt der 16. Juni 2004.

Bewerbungen sind bis spätestens 30. Juni 2004 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung, einzubringen.

Innsbruck, 7. Juni 2004

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 831 • Sanitätssprengel Völs

**STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung der Stelle eines
Sprengelarztes/einer Sprengelärztin**

Beim Sanitätssprengel Völs gelangt die Stelle eines Sprengelarztes/einer Sprengelärztin zur Neubesetzung.

Der Sanitätssprengel Völs umfasst die Marktgemeinde Völs. Der Sanitätssprengel hat nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001 eine Einwohnerzahl von 6.644 Einwohnern.

Für den zur Neubesetzung gelangenden Sprengelarztposten ist der Sitz die Marktgemeinde Völs, wo der neue Sprengelarzt/die neue Sprengelärztin auch seinen/ihren Wohnsitz zu begründen hat. Ausnahmen hiervon können von der Landesregierung nach Anhörung des Gemeinderates (des Sprengelausschusses) und der Ärztekammer bewilligt werden, wenn die Erfüllung der Aufgaben des Sprengelarztes, obwohl er seinen Wohnsitz nicht im Gebiet des Sanitätssprengels hat, gewährleistet ist.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindegemeinschaftsdienstgesetzes 1952, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 83/2003, durch die Marktgemeinde Völs.

Bewerbungsgesuche sind binnen vier Wochen – vom Tag der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Boten für Tirol an gerechnet – am Sitz des Sanitätssprengels Völs, das ist das Markt-gemeindeamt Völs, einzubringen.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Unterlagen anzuschließen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, allenfalls Heiratsurkunde, Lebenslauf, Rigorosenzeugnisse und Promotionsurkunde (eventuell beglaubigte Abschriften) sowie ein Nachweis der erforderlichen Krankenhausbildung und über die bisherige ärztliche Tätigkeit.

Völs, 16. Juni 2004

Für den Sanitätssprengel Völs: Bgm. Dr. Josef Vantsch

Nr. 832 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

**AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Fachärztin/Facharzt**

An der Univ.-Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie gelangt frühestens ab 18. Oktober 2004, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Fachärztin/Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Für diese Stelle werden Kenntnisse im Administrativen- und Managementbereich sowie Erfahrung in der Ausbildung jüngerer Kollegen vorausgesetzt. Bewerber/innen sollten weiters über breite operative Erfahrung in der Plastischen und Wiederherstellungschirurgie mit dem Schwerpunkt in Hand- und peripherer Nerven Chirurgie verfügen.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 9. Juni 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 833 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-343/1-4

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL Nr. 93, das Baulandumlegungsverfahren „Dorfzentrum“ in der Gemeinde Ranggen ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 81309 Ranggen: EZ 90030 – Gste. 51/1 (Teil), 51/3 (Teil) und .65/3 (Teil), EZ 90033 – Gste. 50 (Teil) und 1048/1 (Teil), EZ 90032 – Gst. 51/5, EZ 314 – Gst. 51/4, EZ 310 – Gst. 1048/4 (Teil), EZ 439 – Gst. 1048/2 (Teil).

Im Sinne der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, Neues Landhaus, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 7. Juni 2004

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 834 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • Ic-61/117-2004

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 7. Juni 2004 über eine geänderte Ferienregelung an den Pflichtschulen des Bezirktes Kufstein zur Erreichung von mehreren aufeinander folgenden schulfreien Tagen für das Schuljahr 2004/2005

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören der Schulkonferenz, des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates für Tirol verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2004/2005 werden

1. an den Volksschulen Auffach, Ebbs, Erl, Harland, Hinterthiersee, Kufstein/Sparchen, Kufstein/Stadt, Kufstein/Zell, Landl, Niederau, Niederndorf, Oberau, Reit am Berg (Gemeinde Niederndorferberg), Thierbach, Vorderthiersee, an den Hauptschulen Ebbs, Kufstein I, Kufstein II, Niederndorf, Reith im Alpbachtal, Wildschönau, am Sonderpädagogischen Zentrum Kufstein und an den Polytechnischen Schulen Kufstein und Niederndorf der 22. Oktober 2004 und die Tage vom 25. Oktober 2004 bis einschließlich 29. Oktober 2004,

2. an den Volksschulen Bad Häring, Brixlegg, Kirchbichl, Reith im Alpbachtal, Schwoich Zimmermoos, an den Hauptschulen Brixlegg, Kirchbichl, am Sonderpädagogischen Zentrum Brixlegg, an der Landessonderschule Kramsach/Mariatal und an der Polytechnischen Schule Brixlegg die Tage vom 25. Oktober 2004 bis einschließlich 29. Oktober 2004,

3. an der Volksschule Kramsach die Tage vom 25. Oktober 2004 bis einschließlich 29. Oktober 2004 und der 23. Dezember 2004,

4. an den Volksschulen Breitenbach, Ellmau, Haus, Scheffau, und an der Hauptschule Breitenbach die Tage vom 25. Oktober 2004 bis einschließlich 29. Oktober 2004 und der 7. Jänner 2005,

5. an den Volksschulen Alpbach, Inneralpbach und Münster die Tage vom 25. Oktober 2004 bis einschließlich 28. Oktober 2004,

6. an den Volksschulen Angath, Brandenburg, Kundl, Radfeld, Söll, Wörgl I, Wörgl II, an den Hauptschulen Alpbach, Kundl, Rattenberg, Söll, Wörgl I, Wörgl II und am Sonderpädagogischen Zentrum Wörgl die Tage vom 27. Oktober 2004 bis einschließlich 29. Oktober 2004,

7. an den Volksschulen Angerberg, Mariastein, Oberlangkampfen, Unterlangkampfen, Walchsee, an der Hauptschule Langkampfen und an der Polytechnischen Schule Wörgl die Tage vom 18. Mai 2005 bis einschließlich 20. Mai 2005,

8. an der Volksschule Aschau die Tage vom 18. Oktober 2004 bis einschließlich 22. Oktober 2004 für schulfrei erklärt.

§ 2

Die für schulfrei erklärten Tage sind

1. an den Volksschulen Auffach, Aschau, Breitenbach, Ebbs, Ellmau, Erl, Harland, Haus, Hinterthiersee, Kramsach, Kufstein/Sparchen, Kufstein/Stadt, Kufstein/Zell, Landl, Niederau, Niederndorf, Oberau, Reit am Berg (Gemeinde Niederndorferberg), Scheffau, Thierbach, Vorderthiersee, an den Hauptschulen Breitenbach, Ebbs, Kufstein I, Kufstein II, Niederndorf, Reith im Alpbachtal, Wildschönau, am Sonderpädagogischen Zentrum Kufstein und an den Polytechnischen Schulen Kufstein und Niederndorf vom 6. September 2004 bis einschließlich 10. September 2004,

2. an den Volksschulen Bad Häring, Brixlegg, Kirchbichl, Reith im Alpbachtal, Schwoich, Zimmermoos, an den Hauptschulen Brixlegg, Kirchbichl, am Sonderpädagogischen Zentrum Brixlegg, an der Landessonderschule Kramsach/Mariatal und an der Polytechnischen Schule Brixlegg vom 7. September 2004 bis einschließlich 10. September 2004,

3. an den Volksschulen Alpbach, Angath, Angerberg, Brandenburg, Inneralpbach, Kundl, Mariastein, Münster, Oberlangkampfen, Radfeld, Söll, Unterlangkampfen, Walchsee, Wörgl I, Wörgl II, an den Hauptschulen Alpbach, Kundl, Langkampfen, Rattenberg, Söll, Wörgl I, Wörgl II, am Sonderpädagogischen Zentrum Wörgl und an der Polytechnischen Schule Wörgl vom 8. September 2004 bis einschließlich 10. September 2004 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2004 in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 835 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • 2.2 A-155/9

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel über die Betriebs- und Bereitschaftsdienstzeiten der St. Georgs- Apotheke mit dem Standort in Kirchberg in Tirol

Herr Mag. pharm. Johann Huber, geb. am 29. Jänner 1945, ist gemäß Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol vom 21. Dezember 1989, Zahl Vd-San-5040/8, Inhaber einer Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke („St. Georgs-Apotheke“) mit dem Standort in Kirchberg in Tirol. Die Betriebsstätte dieser Apotheke befindet sich in 6365 Kirchberg in Tirol, Kitzbüheler Straße 4.

Gemäß § 8 Abs. 1 und 3 und § 44 des Gesetzes vom 18. Dezember 1906, betreffend die Regelung des Apothekenwesens (Apothekengesetz), RGBL. Nr. 5/1907, in der Fassung BGBl. I Nr. 5/2004, verordnet die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel für die von Mag. pharm. Johann Huber betriebene öffentliche Apotheke mit dem Standort in Kirchberg in Tirol (in der Folge kurz „St. Georgs-Apotheke“) folgende Betriebs- und Bereitschaftsdienstzeiten:

Betriebszeiten

§ 1

Die Zeiten, während derer die „St. Georgs-Apotheke“ für den Kundenverkehr an Werktagen offen zu halten hat (Betriebszeiten), werden

1. für Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie

2. für Samstag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr festgelegt.

Bereitschaftsdienst

§ 2

Der Apothekenleiter oder ein anderer vertretungsberechtigter Apotheker der „St. Georgs-Apotheke“ muss auch außerhalb der gemäß § 1 festgesetzten Betriebszeiten zur Abgabe von Arzneimitteln in dringenden Fällen rasch erreichbar sein (Bereitschaftsdienst).

§ 3

Abweichend von § 2 kann der Bereitschaftsdienst der „St. Georgs-Apotheke“ in der Zeit von Samstag 12.00 Uhr bis zum darauf folgenden Montag 8.00 Uhr entfallen, wenn das gesamte Wochenende in die Zeit vom Beginn des auf Ostermontag folgenden Wochenendes bis einschließlich 30. November fällt und die Bestimmungen der §§ 4 bis 6 eingehalten werden (Bereitschaftsdienst erleichterung).

§ 4

An Wochenenden, an denen ein Arzt in der Gemeinde Kirchberg in Tirol Bereitschaftsdienst versieht, ist die Bereitschaftsdienst erleichterung gemäß § 3 ausgeschlossen.

§ 5

Während der Dauer eines gesteigerten Bedarfes an Arzneimitteln ist – ungeachtet allfälliger weiterer Anordnungen durch die

Behörde – die Bereitschaftsdiensterleichterung gemäß § 3 ausgeschlossen.

§ 6

Wird die Bereitschaftsdiensterleichterung gemäß § 3 in Anspruch genommen, ist dies entsprechend durch Anschlag kundzumachen. Die Kundmachung hat von außen an gut sichtbarer Stelle im Eingangsbereich der „St. Georgs-Apotheke“ zu erfolgen. Überdies ist ein Hinweis auf mindestens zwei der „St. Georgs-Apotheke“ nächstgelegenen, Bereitschaftsdienst haltenden Apotheken in diese Kundmachung aufzunehmen.

Schlussbestimmungen

§ 7

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung im Boten für Tirol in Kraft.

Kitzbühel, 9. Juni 2004

Der Bezirkshauptmann: i. A. Grienke

Nr. 836 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/139

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit des nachstehenden Filmes wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Schultze gets the Blues“ (UIP, 3.128 Laufmeter).

Innsbruck, 7. Juni 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 837 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/140

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Harry Potter und der Gefangene von Askaban“
(Warner Bros., 3.875 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Mädchen, Mädchen 2 – Loft oder Liebe“
(Constantin, 2.415 Laufmeter).

Innsbruck, 9. Juni 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 838 • Gemeindeamt Grins

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes des neu erstellten Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Grins hat in seiner Sitzung vom 7. Juni 2004 einstimmig beschlossen, den vom örtlichen Raumplaner Planungsbüro Pro Alp Consult, Pettneu a. A., ausgearbeiteten Entwurf des neu erstellten Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Grins gemäß § 64 des TROG 2001, LGBl Nr. 93, ab 14. Juni 2004 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Grins zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Grins ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Grins, 8. Juni 2004

Der Bürgermeister: Thomas Lutz

Nr. 839 • Gemeindeamt Jochberg

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Jochberg hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 3. Juni 2004 unter Punkt 2 der Tagesordnung beschlossen, den von Dipl.-Ing. Andreas Lotz und Dipl.-Ing. Dr. Erich Ortner, Ingenieurkonsulenten für Raumordnung und Raumplanung, Museumstraße 37a, 6020 Innsbruck, für das Gemeindegebiet von Jochberg ausgearbeiteten Entwurf des Flächenwidmungsplanes nach den Bestimmungen der §§ 64 und 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 – TROG 2001, LGBl Nr. 93, in der geltenden Fassung, in der Zeit vom 17. Juni 2004 bis einschließlich 15. Juli 2004 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Jochberg zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Jochberg ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Jeder Nachbargemeinde steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist zur Frage Stellung zu nehmen, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Jochberg, 9. Juni 2004

Der Bürgermeister: Heinz Leitner

Nr. 840 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/2755/36

VERLAUTBARUNG

über die Änderung des Namens des Tourismusverbandes Ferienregion Telfs und Umgebung

Es wird bekannt gegeben, dass die Vollversammlung des Tourismusverbandes Ferienregion Telfs und Umgebung am 25. Mai 2004 den Namen des Tourismusverbandes geändert hat in: Tourismusverband „tirolmitte“

Innsbruck, 8. Juni 2004

Für die Landesregierung: Jungmann

Nr. 841 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 23/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Verein für Freizeit, Sport- und Kultur, Philosophie und Hilfeleistung“ mit dem Sitz in 6215 Achenkirch von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 21. April 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 4. Juni 2004

Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 842 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 853/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Snowboard- und Carvingclub Tux“ mit dem Sitz in 6293 Tux von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 21. April 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 4. Juni 2004

Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 843 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 863/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Hobbyfußballclub Stones Uderns“ mit dem Sitz in 6271 Uderns von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 9. April 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 4. Juni 2004

Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 844 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 921/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Karateverein Vomp“ mit dem Sitz in 6134 Vomp von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 29. April 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 4. Juni 2004

Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 845 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 968/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Schützengilde Weerberg“ mit dem Sitz in 6133 Weerberg von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 29. April 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 4. Juni 2004

Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 846 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abt. Umweltschutz

EINLADUNG ZUR ANBOTSLEGUNG für die Erstellung des Naturschutzplanes Fließgewässer – Teil Nordtirol

1) Zielsetzung:

Erstellung einer einheitlichen, fließgewässerraumbezogenen kartographischen Datenbank mit deren Hilfe Aussagen über die naturschutzfachliche Wertigkeit von Fließgewässerräumen im bezirks- bzw. tirolweiten Vergleich möglich sind.

Ergebnis soll sein, eine ökologische Beurteilung und Inventur der Tiroler Fließgewässer sowie der noch vorhandenen natur-

nahen und naturkundlich besonders schützenswerten Gewässer sowie -Abschnitte zu erhalten. Die Ergebnisse sollen weiters als Basis für eine weitere Wasserkraftnutzung herangezogen werden können. Dabei ist darauf zu achten, dass „Referenzlebensräume“ erhalten werden, die frei von jeder Nutzung sein sollen. Weiters sollen jene Bereiche, die für den Naturschutz von besonderer Bedeutung sind, einen zukunftsorientierten Schutz erhalten.

2) Methodik

Die Methodik ist nach einem Methodenbericht durchzuführen, der bei der Abt. Umweltschutz, Zi. 754, für € 19,- behoben werden kann. Dieser Methodenbericht ist in enger Abstimmung mit der Abt. Umweltschutz für die Bearbeitung des Untersuchungsgebietes heranzuziehen.

Neben einer Verschneidung von vorhandenen GIS-Daten basiert die Untersuchung weiters auf einer Luftbildinterpretation und einer standardisierten Expertenbefragung.

Die Bearbeitungsmethodik zielt auf einen überblicksmäßigen Detaillierungsgrad unter Verwendung vorhandener Daten ab, wodurch vergleichsweise rasch große Gebiete bearbeitet werden können.

Nach Fertigstellung der jeweiligen Einzelbezirke ist eine Gesamtfließgewässer-Typenliste für Tirol zu erstellen (einschließlich Osttirol), eine neue Vernetzung zwischen Seltenheit und Ist-Zustand sowie ein vernetzender Bericht für ganz Tirol zu erarbeiten.

Das Einvernehmen bezüglich der GIS-technischen Bearbeitung ist mit tiris-Umwelt herzustellen.

Für die inhaltliche Bearbeitung ist das Methodenkonzept anzuwenden, bei Unklarheiten ist das Einvernehmen mit der Abt. Umweltschutz, Ref. Naturkunde, herzustellen.

Ergebnisbericht:

Der Bericht ist ausgedruckt in zweifacher Ausfertigung sowie digital mit sämtlichen Datenbanken und GIS-Dateien, einschließlich der zugehörigen Projektsdatei in ArcView/ARCGIS vorzulegen.

Zusätzliche Leistungen:

Abstimmungsbesprechungen mit der Abt. Umweltschutz und Abschlusspräsentation.

Die Arbeiten sind bis 30. April 2005 vollständig abzuschließen.

Die Anbote müssen bis spätestens 9. Juli 2004 im Vorzimmer der Abt. Umweltschutz, Innsbruck, Altes Landhaus, Zi. 756, eingelangt sein.

Innsbruck, 7. Juni 2004

Nr. 847 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6045-34/264-2004

WIDERRUF EINES OFFENES VERFAHRENS

Ortsfeste Medizintechnik
für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird gemäß BVergG § 105 (2) Pkt. 1 widerrufen.

Innsbruck, 9. Juni 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 848 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 0613A01-002-564

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG KORREKTUR

**Aushub, Baugrubenverbau und Abbruchmaßnahmen
zur Errichtung der Baugrube – KIZ/Bauabschnitt 1b**

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK-Projektmanagement KIZ, Ing. Mag. B. Pöll, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50504-25400, Fax +43/(0)50504-6725400, E-Mail: office.tivelop@tivelop.at

Korrektur des Punktes „Unterlagen sind erhältlich ab“:
18. Juni 2004.

Korrektur des Punktes „Schlusstermin für die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen“: 21. Juli 2004.

Korrektur des Punktes „Schlusstermin für den Eingang der Angebote“: 23. Juli 2004, 11 Uhr.

Korrektur des Punktes „Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung“: 23. Juli 2004, 11.15 Uhr.

Konsolidierte Fassung im Internet unter <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 9. Juni 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Mag. Bernhard Pöll

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 16. Juni 2004, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 9. Juli 2004, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juni 2004

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 849 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 38.0/12-2004

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

auf der L 38 Ellbögener Straße (km 6,67 bis km 7,43)

**Gehsteigerrichtung von Gasthof Wilder Mann
bis zur Abzweigung Lanser Alm**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 9. Juli 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 8. Juni 2004

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 850 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-0.142/6-2004

OFFENES VERFAHREN

Unterbauarbeiten

für den Neubau der Staffenbrücke

**im Zuge der Gemeindestraße über die
Großache in der Gemeinde Kössen**

Bauumfang: Unterbauarbeiten (Stahlbetonwiderlager) für den Neubau der Staffenbrücke (Holzbrücke, Stützweite 50,40 m) im Gemeindegebiet von Kössen.

Nr. 851 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb5-0.41/153-2004

OFFENES VERFAHREN

Belagssanierung Auffahrt Tobadill – Firma Streng

**im Zuge der B 171 Tiroler Straße
(km 153,72 bis km 155,4 m. U.)**

Belagssanierung Recyclinghof – Sölden

im Zuge der B 186 Ötztal Straße (km 32,0 bis km 32,75)

Belagssanierung Fronhausen – Gasthof Fernblick

im Zuge der B 189 Mieminger Straße (km 10,42 bis km 11,10)

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 29. Juli 2004, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Hierfür werden außerdem € 4,- je Baulos für Verpackungs- und Versandkosten sowie zusätzlich für beschleunigten Versand (Priority) in das Ausland € 5,- je Baulos verrechnet. Die Nachnahmekosten betragen € 4,- und werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 19. August 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 8. Juni 2004

Für die Landesregierung: Molzer

Nr. 852 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId2-1101-2/249-2004

OFFENES VERFAHREN

**Isolierarbeiten,
Spenglerarbeiten mit Unterkonstruktion,
Dachdeckerarbeiten
für die Erweiterung und den Umbau
der Bezirkshauptmannschaft Landeck
in 6500 Landeck, Innstraße 5**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 30. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. Juni 2004

Für die Landesregierung: *Probst*

Nr. 853 • Bundesministerium für Justiz
vertreten durch die BIG-Services
Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH
Neubau/Generalsanierung

OFFENES VERFAHREN

Elektrische Installationstechnik – GZL. 670022-0147-NB.T/04

HSL-Installationen – GZL. 670022-0148-NB.T/04

Ausschreibende Stelle: Bundesministerium für Justiz, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Neubau der Justizanstalt in 6020 Innsbruck, Völser Straße 61–63.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 25,– (inkl. 20% USt.) und ist auf das Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: jeweils am 2. Juli 2004, für die Elektrische Installationstechnik um 11 Uhr, für die HSL-Installationen um 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 4. Juni 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Falbesoner

Ing. Isser

Nr. 854 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung VI • Zahl. VI-1203/04

OFFENES VERFAHREN

Oberflächengestaltung am Rennweg

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, Innsbrucker Immobilien Service Gesellschaft, Rossau-gasse 4 und Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, alle 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung VI/Grünanlagen – Planung und Bau, Trientlgasse 13, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0) 512/5360-7160, Fax 0043/(0) 512/5360-7159, E-Mail: gruenanlagen@magibk.at

Leistungsumfang: Bauleistungen für die Errichtung eines Stadtplatzes inkl. Mauerbau, Wasserskulptur und Straßenumbau (ca. 2.200 m² Granitpflaster, ca. 2.200 m² großformatige Betonplatten) sowie Umgestaltungsmaßnahmen im angrenzenden Hofgarten (ca. 2.000 m²) inkl. der Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Gesamtbearbeitungsfläche ca. 5.700 m².

Leistungszeitraum: 16. August 2004 bis 29. Juli 2005.

Erfüllungsort: Innsbruck – Rennweg im Bereich Landestheater/Hofgarten.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses. Der Zuschlag erfolgt an den Billigstbieter.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort, bis Mittwoch, den 7. Juli 2004, in der Zeit von 8–12 Uhr direkt bei der ausschreibenden Stelle behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung der Kosten der Unterlagen, angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 220,– (exkl. MWSt.).

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Rennweg – Oberflächengestaltung“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Freitag, den 9. Juli 2004, 11 Uhr, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3147, 6020 Innsbruck, einlangend. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot Rennweg, Oberflächengestaltung“ einzureichen.

Angebotseröffnung anschließend auf Zimmer 3142, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Teilleistungen und Alternativangebote: Angebote für Teilleistungen und Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 8. Juni 2004

Magistratsabteilung VI

Nr. 855 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN/KORREKTUR

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle und Auftraggeber: Marktgemeinde Wattens, Abteilung Bauamt, Innsbrucker Straße 3, A-6112 Wattens, Tel. 05224/58580, Fax 05224/5858-48, E-Mail: baumeister@wattens.tirol.gv.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: Tiefbauarbeiten 2004.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang:

- ca. 300 lfm Wasserleitungsaustausch und ca. 20 lfm Kanalaustausch Andreas-Hofer-Straße;
- ca. 180 lfm Wasserleitungsaustausch Neubaugasse;
- ca. 240 lfm Wasserleitungsaustausch Swarovskistraße/Neubaugasse;

- ca. 70 lfm Kanalerweiterung Himmelreichweg;
- Kreuzungsumbau Swarovskistraße/Innstraße;
- Kreuzungsumbau Swarovskistraße/Linke Ufergasse/Neubaugasse.

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2004.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, Tel. 05224/5858-31, Fax 05224/5858-48. Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung unter Angabe des ausgeschriebenen Objektes.

Beginn der Abholfrist (Korrektur): 9. Juni 2004, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 30. Juni 2004, 8 Uhr.

Abgabetermin: 30. Juni 2004, 11 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, 2. Stock, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, 2. Stock, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, anschließend an den Abgabetermin.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Anbotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

Wattens, 9. Juni 2004

Nr. 856 • Gemeinde Stummerberg

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Stummerberg, Erweiterung Großstummerberg und Gattererberg, BA 05/BL02.

Baumumfang: ca. 2.100 lfm Schmutzwasserkanal, ca. 110 lfm Pumpleitung, ca. 150 lfm Hausanschlüsse, zwei Pumpwerke.

Bauzeit: September 2004 bis Juni 2005.

Die Anbotsunterlagen inkl. Datenträger können ab Montag, den 21. Juni 2004, nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Dipl.-Ing. G. Arming, Alte Landstraße 22, A-6123 Terfens, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, gegen Erlag von € 170,- (inkl. 20% MWSt.), bezogen werden.

Die Angebote sind bis spätestens 20. Juli 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA Stummerberg, Erweiterung Großstummerberg und Gattererberg, BA05/BL02“ an das Gemeindeamt Stummerberg zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Stummerberg, 19. Mai 2004

Nr. 857 • Gemeinde Biberwier

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Biberwier, Bauabschnitt 06

Leistungsumfang: ca. 30 lfm Kanäle DN 500, ca. 1.170 lfm Gefälledruckleitung DN 125, ca. 2.005 lfm Gefälledruckleitung DN 200, ca. 200 lfm Wasserleitung DN 100, eine Schacht-Pumpstation DN 2000, ein Regenüberlaufbecken (Umbau der bestehenden ARA) V=110 m³.

Erfüllungsort: Gemeindegebiet von Biberwier.

Leistungsfrist: August bis November 2004, Restarbeiten im Frühjahr 2005.

Ende der Zuschlagsfrist: fünf Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung bei der Ingenieurbüro Kirchebner Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Bernhard-Höfel-Straße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/360160, Fax DW 24, gegen Erlag von € 20,- (inkl. 20% MWSt.) in digitaler Form als CD-Rom behoben werden.

Eine Zusendung der CD-Rom erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen zuzüglich € 5,- Versandkosten auf das Konto Nr. 85014811400 bei der Bank Austria, BLZ 12000, und unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Die Angebotsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Originalunterlagen abzugeben.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 6. Juli 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Biberwier BA 06 – Angebot Baumeisterarbeiten“ im Gemeindeamt Biberwier, Fernpass-Straße 27, A-6633 Biberwier, einlangen.

Angebotseröffnung: 6. Juli 2004, 11 Uhr, im Gemeindeamt Biberwier. Zur Angebotseröffnung sind nur die Bieter und deren Bevollmächtigten zugelassen.

Biberwier, 9. Juni 2004

Für die Gemeinde Biberwier: Bgm. Helmut Schreyer

Nr. 858 • Gemeinde Zams

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Auftraggeber: Gemeinde Zams, Hauptstraße 53, 6511 Zams.

Beschreibung des Leistungsumfanges: Die Gemeinde Zams schreibt die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Sanierung der „Alten Bundesstraße“ in folgendem Umfang aus: ca. 400 lfm Randsteine verschiedener Typen, Sanierung diverser Kanalschächte, ca. 170 lfm Wasserleitung GGG DN 100 inkl. Hausanschlüsse, ca. 1.000 m² Asphalt (davon ca. 300 m² Gehsteig) inkl. Unterbauarbeiten bzw. dazugehörige Straßenentwässerung, diverse Abbrucharbeiten alter Asphaltbelag, Randsteine udgl.

Leistungsfrist: Mitte Juli bis Ende September 2004.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung im Büro BautechZanon, Hauptstraße 53, 6511 Zams, Tel. 05442/68094, Fax 05442/68094-4, mit Diskette gegen einen Unkostenbeitrag von € 100,- inkl. MWSt. bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 8. Juli 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten für die Sanierung Alte Bundesstraße“ im Bauamt Zams, Gemeindeamt Zams, 1. OG, Hauptstraße 53, 6511 Zams, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Zams, 9. Juni 2004

Für die Gemeinde Zams: Bgm. Helmut Gstir

Nr. 859 • Gemeinde Vomp

OFFENES VERFAHREN

**Baumeisterarbeiten, Zimmermeisterarbeiten
Bauspenglerarbeiten, Dachdeckerarbeiten
Elektroinstallationen, Sanitär- und Heizungs-
installationen, Bautischlerarbeiten**

Bauvorhaben: Anbau bei der bestehenden Hauptschule Vomp-Stans, Baumasse: ca. 2.800 m³.

Bauherr und Auftraggeber: Gemeinde Vomp, Dorf 69, 6134 Vomp.

Planung und Ausschreibung: Planungsbüro Ing. G. Michael, Schnittlauchgasse 42, 6134 Vomp, Fax 05242/65597.

Ausführungszeitraum: Baubeginn Anfang August 2004, Bau-
fertigstellung Februar 2005;

Zwischentermin für Rohbau, Dachkonstruktion inkl. Ein-
deckung und Rohinstallationen: August bis Oktober 2004.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis,
die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits aus-
geführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich schriftlich
beim o. a. Planungsbüro unter Beilegung des bestätigten Zah-
lungsauftrages für die u. a. Kosten der Ausschreibungsunterlagen
anzufordern. Die Unterlagen werden ausschließlich auf dem
Postweg übermittelt. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht
möglich.

Unkostenbeitrag: für Baumeisterarbeiten € 90,-, für die rest-
lichen Gewerke € 60,- (jeweils inkl. 20% MWSt.).

Bankverbindung: Konto-Nr. 55.400 bei der RBK Schwaz,
BLZ 36322, Empfänger Ing. G. Michael.

Angebotsabgabetermin: bis Montag, den 12. Juli 2004, 10 Uhr,
später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Abgabeort: Gemeindeamt 6134 Vomp, Dorf 69.

Angebotseröffnung: Montag, 12. Juli 2004, 10.05 Uhr. Bei der
Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen
zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungsangebote sind nicht zulässig.

Vomp, 11. Juni 2004

Für die Gemeinde Vomp: Bgm. Karl-Josef Schubert

Nr. 860 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Medizinische Schutz- und Wirtschaftshandschuhe

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: € 8,-.

Einreichtermin: 30. Juni 2004, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-
Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Teilangebot.

Lienz, 9. Juni 2004

Nr. 861 • TIVELOP

Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck • GZL. TIV-002-00001/04

**OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG
Computertomograph**

Ausschreibende Stelle: TIVELOP, Anichstraße 35, A-6020
Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP, A-6020 Inns-
bruck, Anichstraße 35, TIVELOP-Zentrum für Medizin- und
Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Tel. +43/(0)512/504-
28480, Fax +43/(0)512/504-678480, E-Mail: [christian.rangger@
tilak.at](mailto:christian.rangger@tilak.at)

Technische Projektleitung: TIVELOP-Zentrum für Medizin-
und Labortechnik, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Inns-
bruck, Tel. +43/(0)512/504-28482, Fax +43/(0)512/504-678482,
E-Mail: raffl@tivelop.at

Ausgabe der Unterlagen: 17. Juni 2004, bei der ausschreiben-
den Stelle, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, 1. Stock,
Sekretariat.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungs-
unterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im
Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA,
A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, unter Anführung der Kurz-
bezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl
sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder
Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist an die aus-
schreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Aus-
schreibungsunterlagen frei gegeben.

Schlusstermin für die Anforderung: 21. Juli 2004, 11 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 28. Juli 2004,
11 Uhr.

**Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu rich-
ten sind (Abgabestelle):** ausschreibende Stelle, Zentrum für
Medizin- und Labortechnik, 1. Stock, Sekretariat, Anichstraße 35,
A-6020 Innsbruck.

Die Angebotsöffnung findet am 28. Juli 2004, um 12 Uhr,
statt; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: Verwaltungsgebäude, A-6020
Innsbruck, Anichstraße 35, 4. Stock, Zimmer 417.

Sonstige Angaben: Projekt Bezirkskrankenhaus Schwaz.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 8. Juli 2004.
Innsbruck, 9. Juli 2004

Nr. 862 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH •
GZL.: 677129-0152-NB.T/04

OFFENES VERFAHREN**Trockenbauarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, ver-
treten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft
des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, A-6022 Innsbruck,
Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck,
Angerzellgasse 14; Neubau Volksschule und drei Turnhallen.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreiben-
den Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vor-
weis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anfor-
derung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das
Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20%
USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services Immobilien-
managementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763,
BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein,
ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfol-
gen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leis-
tungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 6. Juli 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 8. Juni 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Falbesoner Ing. Isser

Nr. 863 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH •
GZL: 670035-0153-NB.T/04

OFFENES VERFAHREN Elektrische Installationstechnik

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung des Bundesrealgymnasiums in 6460 Imst, Meraner Straße 13.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 25,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 2. Juli 2004, 10.30 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 8. Juni 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Falbesoner Ing. Isser

Nr. 864 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Straßenbau für den Verkehrskontrollplatz Radfeld und die Betriebsumkehr Radfeld auf der A12 Inntalautobahn

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und im Namen der ASFINAG.

Gegenstand der Leistungen: Gegenstand der Ausschreibung ist die Errichtung der Kontrollstelle Radfeld sowie die Betriebsumkehr Radfeld. Die Tätigkeiten umfassen die Abbruch- und Erdarbeiten, Betonarbeiten und Oberbauarbeiten mit den Deckenarbeiten (Asphalt und Beton).

Leistungsfrist: 9. August bis 3. Dezember 2004.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 170,- erhoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 29. Juni 2004 (Fax 0512/52012-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 170,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 207,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 6. Juli 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 9. Juni 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 865 • Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung einer Eisbearbeitungs- maschine mit Elektroantrieb

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 17. Juni 2004, bei der Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH, 6020 Innsbruck, Stadionstraße 1b, Zi. 1, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax 0512/33 83 82 00).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 9. Juli 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit dem den Unterlagen beiliegenden Angebotsetikett der Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH, 6020 Innsbruck, Stadionstraße 1b, Zi. 1, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 8. Juni 2004

Für die Olympia Sport- und

Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH:

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Stöhr

Nr. 866 • Gemeinde Waidring

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich

Planungsleistungen und Ingenieurleistungen der Bauausführungsphase für die Abwasser- beseitigungsanlage Waidring West BA 06

1. Auftraggeber: Gemeinde Waidring, Dorfstraße 9, A-6384 Waidring, Tirol/Österreich.

2. Ausschreibende Stelle: Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Peter Pollhammer, Osterndorf 67, A-6323 Bad Häring, Tirol/Österreich, Tel. 0043/(0)5332/81640, Fax 0043/(0)5332/81640-40, E-Mail: pollhammer@netway.at

3. Auftragsgegenstand: Planungsleistungen und Ingenieurleistungen der Bauausführungsphase für die Abwasserbeseitigungsanlage Waidring West. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem. Insgesamt sind ca. 5 km Freisiegelschmutzwasserkanäle, 2 km Abwasserdruckleitungen und fünf Abwasserpumpstationen vorgesehen.

4. Leistungsfrist: Wasserrechtliches Einreichprojekt für die Gesamtbaumaßnahme: vier Monate ab Auftragserteilung, voraussichtlich September 2004 bis Dezember 2004; Ausführungsplanung und Bauüberwachung 2005 bis 2007; Kollaudierungen bis Ende 2007.

5. Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsunterlagen können kostenlos per E-Mail unter pollhammer@netway.at oder per Telefax unter 0043/(0)5332/81640-40 angefordert werden.

6. Abgabe der Bewerbungsunterlagen: ausschließlich schriftlich bis zum 5. Juli 2004 beim Auftraggeber (siehe Punkt 1).

7. Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber: Eignungs- und Auswahlkriterien siehe Bewerbungsunterlagen.

Waidring, 11. Juni 2004

Für die Gemeinde Waidring:

Bgm. Heinrich Kienpointner

Nr. 867 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN
(öffentliche Erkundung des Bewerberkreises)
veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen
Gemeinschaften unter 2004/S 107-088935

Datenübertragungsanlagen
für den Wireless-LAN und LAN/WAN-Bereich
(Jahresbedarf 2004/2005)

Leistungsumfang:

Los 1: Datenübertragungsanlagen für Breitbandinternetkundanbindungen im Wireless-LAN-Bereich;

Los 2: Datenübertragungsanlagen für den LAN/WAN-Bereich.

Auftragszeitraum: 2004/2005.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Teilnahmebedingungen: gemäß Veröffentlichung im EU-Amtsblatt.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens 14. Juni 2004.

Informationen: Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 8. Juni 2004

Nr. 868 • Österreichische Bundesbahnen, 1010 Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN

**Sicherheitstechnische Nachrüstung
des Arlbergtunnels; Injektionsarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Österreichische Bundesbahnen, Elisabethstraße 18, 1010 Wien.

Gegenstand des Auftrags:

- Montage von durchscheinenden Schutzfolien oberhalb der Oberleitung und der Oberleitungsstützpunkte im Bereich der von den Injektionen betroffenen Mauerwerksringen;
- Ankerungsarbeiten im Anschlagsbereich des FRW 8;

- Injektion der bestehenden Hinterpackung zwischen bestehendem Tunnelmauerwerk und anstehendem Gebirge im Bereich von Widerlagern und Gewölbe im Bereich der neu herzustellenden Flucht- und Rettungswege (sechs FRWs) und Wendenischen (sechs Stück) samt Abschottungen der Injektionsbereiche;

Erfüllungsort: Bahnhof Langen am Arlberg.

Auskünfte: Österreichische Bundesbahnen, Mokrystraße 1, 6700 Bludenz, Mag. Karl Hartleitner, Tel. +43/(0)5552/6111-450, Fax +43/(0)5552/6111-522, E-Mail: karl.hartleitner@pe.oebb.at, Internet: <http://www.oebb.at>

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Österreichische Bundesbahnen, Mokrystraße 1, 6700 Bludenz, Tel. +43/(0)5552/6111-402, Fax +43/5552/6111-522.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 5. Juli 2004, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 29. Juli 2004, 14 Uhr, 6700 Bludenz, Mokrystraße 1.

Wien, 9. Juni 2004

Nr. 869 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

AUSSCHREIBUNGSBEKANNTMACHUNG**Baumeisterarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Auftragsbeschreibung: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung und den Neubau des Recyclinghofes Rossaugasse.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen und Auskünfte: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck, Bautenplanung, Herr Ing. Schlitzer, Tel. +43/(0)512/502-5456, Fax +43/(0)512/502-5458.

Schlussstermin: 1. Juli 2004, 11 Uhr.

Innsbruck, 9. Juni 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkursedikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 229/04 t-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße Nr. 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Vorderstadt 14, mit der Nr. 0013-026653, lautend auf P.F., mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

2. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 230/04 i-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße Nr. 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Geschäftsstelle Kössen, mit der Nr. 0711-02600, lautend auf Gerhard Madersbacher, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

2. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 233/04 f-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung reg. Gen. m. b. H., 6215 Achenkirch 387a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontonr. 30.006.332, Kontroll-Nr. 780363, lautend auf Überbringer, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. Juni 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 234/04 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai reg. Gen. m. b. H., Kirchstraße 3, 6166 Fulpmes, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontonr. 30.063.168, Kontroll-Nr. 548.540, lautend auf Helmut, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. Juni 2004

MITTEILUNGEN**VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Wanderverein Wörgl“ mit dem Sitz in 6300 Wörgl hat in seiner Generalversammlung vom 27. April 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Wörgl, 2. Juni 2004
Die Kassierin: Anny Ehrensberger

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Karateverein Wiesing“ mit dem Sitz in 6200 Wiesing hat in seiner Generalversammlung vom 12. Mai 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Wiesing, 4. Juni 2004
Der Obmann: Markus Scherr

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gothic Riders Tirol“ mit dem Sitz in Völs hat in seiner Generalversammlung vom 18. Mai 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Völs, 7. Juni 2004
Der Obmann: Rupert Haskwanter

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck